

NEUER
KUNSTVEREIN
GIESSEN



2026

NEUER KUNSTVEREIN GIESSEN e.V.

Besuch: Ecke Licher Str./Nahrungsberg | 35394 Gießen

Postanschrift: Postfach 110845 | 35353 Gießen

Öffnungszeiten: Sa 15 – 18 Uhr u. n. V.

WWW.KUNSTVEREIN-GIESSEN.DE

INFO@KUNSTVEREIN-GIESSEN.DE

Tel.: 0178 – 660 43 02

1. Vorsitzender: Dirk Zschocke

Gestaltung: Harald Schätzlein - ULTRAVIOLETT.DE

Gefördert durch das Kulturamt der Universitätsstadt Gießen



Titelabbildung:

Yana Zschiedrich, *Hybris*, seit 2020, Foto: Julius C. Schreiner

Abbildungen innen:

Jonas Fahrenberger: *Aufstieg und Fall*, 2025, Foto: Michael Ehrhrt

Gintaré Sokelytė: *25*, 2024, Foto: Frankfurter Kunstverein,
Norbert Miguletz

Lukas Maksay: *Heraus und Darauf*, 2025, Foto: Martin Bertelmann

Yana Zschiedrich: *Hybris*, seit 2020, Foto: Julius C. Schreiner

Jonas Fahrenberger

14.02. – 18.04.2026



JONAS FAHRENBERGER (* 1995 in Gießen, lebt und arbeitet in Leipzig) zeigt im Neuen Kunstverein Gießen bisher noch nicht gezeigte Arbeiten, die in autobiografischen Beobachtungen wurzeln und zugleich politische Frühmomente, jugendlichen Protest sowie die Frage nach der Formbarkeit gesellschaftlicher Haltung thematisieren.

Fahrenbergers Arbeiten bewegen sich zwischen Malerei und Skulptur und entstehen aus bereits vorhandenen Bildwelten wie u. a. Werbung, Graffiti, Glücksspielloosen oder baulichen Elementen und Gegenständen, die ihm in urbanen und subkulturellen Räumen begegnen. Durch Collage setzt er diese Elemente in neue Kontexte und hinterfragt auf humorvolle und direkte Art und Weise kritisch das materiell Gegebene und wie es unsere Gesellschaft, politische Haltungen und das alltägliche Leben prägt.

Fahrenberger schloss 2023 sein Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach ab.

Gintarė Sokelytė

03.05. – 04.07.2026



GINTARĖ SOKELYTĖ (* Litauen, lebt und arbeitet in Frankfurt und Berlin) verbindet in ihrer künstlerischen Arbeit Skulptur, Video, Klang und Installation. Mit einem Hintergrund in der Druckgrafik und Erfahrungen in der Filmindustrie entwickelte sie eine taktile,

materialgetriebene Bildsprache, in der Bewegtbild und skulpturale Formen verschmelzen. Sokelytė schafft Umgebungen, die dazu einladen, die Art, wie wir Körper, Geschichten und kollektive Räume bewohnen, zu hinterfragen und neu zu denken. Sie werden zu Trägern von Erinnerung, Verletzlichkeit und stillem Widerstand und formen intime Erzählungen, die in größere Fragen von Identität und Wahrnehmung hineinwirken.

Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich mit Höhlen als physischen und symbolischen Räumen und untersucht, wie diese archaischen Architekturen mit zeitgenössischen Vorstellungen von Gemeinschaft, Marginalität und spiritueller Ökologie in Resonanz treten.

Lukas Maksay

09.08. – 17.10.2026



LUKAS MAKSAJ (* 1999, Bayern, lebt und arbeitet in Dresden) sucht in seinen Arbeiten nach natürlichen Prozessen in der anthropogenen Umgebung des städtischen Raums, sowie Menschengemachtes in natürlichen Umgebungen. Er schafft mit seinen Arbeiten eine Ebene zwischen diesen künstlichen Objekten und dem natürlichen Prozess des Vergehens und des Verfalls. Ein Spiel zwischen Gegensätzen, das das Verhältnis von kultureller Kontinuität und

Transformation auf poetische Weise reflektiert und besonderes Augenmerk auf die Wahrnehmung und Materialität dieser Prozesse legt.

Er zeichnet sich in seinen Arbeiten durch konzeptuelle Klarheit und eine reduzierte, zugleich vieldeutige Ästhetik aus, die er in Bildhauerei, Fotografie und Arbeiten auf Papier umsetzt. Maksay studierte von 2019–2026 in der Fachklasse von Wilhelm Mundt und Alicja Kwade an der HfBK Dresden.

Yana Zschiedrich

01.11.2026 – 30.01.2027



YANA ZSCHIEDRICH (* Ludwigs-hafen am Rhein, lebt und arbeitet in Leipzig) arbeitet als Künstlerin an der Schnittstelle von Materialforschung, Raum und Zukunftsnarrativen. In ihrer langfristigen Forschungsinitiative HYBRIS untersucht sie Transformationsprozesse,

die durch Verdauung, Zersetzung und Umformung entstehen.

Ausgangspunkt ist ein bildhauerischer Prozess, bei dem Mehlwürmer Polystyrol abbauen und daraus Materialgrundlagen entstehen, die Zschiedrich weiterentwickelt. Material wird dabei nicht als statisch verstanden, sondern als etwas Lebendiges, das auf Zeit, Umwelt und Belastung reagiert. In raumgreifenden Installationen werden diese Prozesse sichtbar gemacht und als Metapher für gesellschaftliche Veränderung, Kontrolle und mögliche Zukünfte lesbar. Zschiedrich begreift Material als Träger von Geschichten – als etwas, das nicht nur gebaut wird, sondern selbst erzählt, wie wir in Zukunft leben könnten.

Gießener Kulturnacht 2026

16.05.2026



Auch wir sind bei der Gießener Kulturnacht 2026 mit dabei: Neben der Performance *re.human* von MIRANDA GLIKSON um 18 Uhr spielt ab 20 Uhr die Kölner Band CAVELADY. Weitere Informationen zu unserem Kulturnacht-Programm sind auf unserer Webseite abrufbar.

„Nach dem mehr als gelungenen Auftakt geht die Gießener Kulturnacht am 16. Mai 2026 in die zweite Runde: Ein dezentrales Festival von 14.00 Uhr bis spät in die Nacht an vielen Stand- und Spielorten in der ganzen Stadt. Mit einem vielfältigen Programm, das alle Menschen anspricht, Lust auf Kultur macht und Zugang zu allen Sparten und Formen der Kunst bietet.“ (giessen.de/Erleben/Kultur/Musik-Festivals/Gießener-Kulturnacht)

Editionen

Eine kleine Auswahl unserer Editionen (viele mehr gibt es auf unserer Website):



Besuchen Sie uns auf unserer Webseite, wo Sie weitere Details zu unseren Ausstellungen und dem Begleitprogramm finden. Außerdem informieren wir über aktuelle und zusätzliche Veranstaltungen und etwaige Programmänderungen. Auch haben Sie dort die Möglichkeit, mit unseren Editionen hochwertige Kunst zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die unser ehrenamtliches Engagement für Gegenwartskunst in Gießen unterstützen.

Verwenden Sie gerne den entsprechenden QR-Code:

Unsere Webseite:



Mitglied werden (PDF):



Mitglied werden!

Ich möchte gerne Mitglied im Neuen Kunstverein Gießen e.V. werden

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

Gleichzeitig ermächtige ich den Neuen Kunstverein Gießen e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Girokontos einzuziehen (Der Mindestbeitrag für Mitglieder beträgt 40 €, Schüler und Studenten 10 €, Familienbeitrag 60 €, Förderbeitrag 125 € pro Jahr)

Mein Beitrag pro Jahr €

IBAN

Geldinstitut

Datum / Unterschrift